

Am Sonntag, 3. März 2024, gibt es im Buxtehude Museum um 14 Uhr eine Fokusführung zur Geschichte des Gerber- und Lederhandwerks in Buxtehude.

Ab 15:15 Uhr können in der Kleinen Sonntagswerkstatt bunte Drachenfiguren aus Karton und Schnur gebaut werden.

Die Führung „Eichenlohe und Scherdeggen – Vom Buxtehuder Gerberhandwerk zur Lederfabrik“ verspricht „handfeste“ Einblicke in die Geschichte der Buxtehuder Betriebe. Von der Herstellung bis zur Verarbeitung wird erzählt, wie sich die Betriebe entwickelten und welchen Einfluss die Industrialisierung hatte. Eines der wichtigsten Beispiele ist dabei die 1832 errichtete Lederfabrik von Johann Christian Wachenfeld.

In der Kleinen Sonntagswerkstatt lautet das Motto „Hic sunt dracones – Hier sind Drachen“.

Nach dem Vorbild der Wetterfahne der St.-Petri-Kirche, deren Original im Museum zu bewundern ist, können die Kinder eigene Fantasiedrachen erschaffen. Denn bei der Wetterfahne ist man sich auch nicht sicher – ist es nun ein Drache, ein Seepferdchen oder vielleicht ein ganz anderes Fabelwesen? Der Vorstellungskraft sind keine Grenzen gesetzt.

Die Führung dauert 45 Minuten. Erwachsene zahlen 7,50 Euro inkl. Eintritt, Kinder ab 6 Jahren 3,50 Euro inkl. Eintritt. Die Kleine Sonntagswerkstatt findet von 15:15-17:15 Uhr statt und ist für Kinder ab sechs Jahren geeignet. Der Eintritt ist für Kinder frei, es fallen Materialkosten in Höhe von 2,00 Euro an.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter www.buxtehudemuseum.de oder unter Telefon 04161 50797-0.

Der besondere Tipp: Für das Ferienvergnügen „Morseapparat bauen“ am 27. März gibt es noch einige, wenige Restplätze. Eine Anmeldung ist unter www.stadtjugendpflegebuxtehude.de möglich. Alle anderen Ferienangebote des Museums sind bereits restlos ausgebucht.

Related Post



„Die Gärten sind zu ordentlich“



Von Handel und Wandel



Augen auf im Museum!



After-Work-Führung in Buxtehude

